



Abend -

Zeitung.

97.

Montag, am 23. April 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

### Im April.

So recht, April! Aus blauen Höhen  
bringst du, als müßt' es also seyn,  
das erste milde Frühlingwehen,  
den ersten milden Lenzeschein!

Und mit dem ersten gold'nen Strahle,  
der mich durch's Fenster angelacht,  
ist innen auch mit einem Male  
die alte Liederlust erwacht.

Die mit den Schwalben ausgezogen,  
kehrt mit den Schwalben heim zum Nest,  
ein liebes Kindlein, wohlgezogen,  
das von der guten Art nicht läßt.

Wie kann das frohe Herz auch schweigen,  
wenn sich's in Zweig und Knospen regt  
und aus der Saat die Lerchen steigen  
und Freude Flur und Hain bewegt?

Und kommt die Schwalbe einmal wieder,  
zieht sie nicht vorschnell wieder aus;  
kehrt auch ein Frost, birgt ihr Gefieder  
sie wohlverwahrt im kleinen Haus.

Drum wär', April, dir nicht zu trauen,  
ein loses Spiel dein warmes Licht, —  
der seine Welt sich weiß zu bauen,  
den frohen Sänger kümmert's nicht.

Wie sollt' uns denn dein Wandel rühren?  
Wir singen, komm' es, wie es will,  
und willst du necken, — wiss' es — führen,  
April, dich selbst wir in April.

K. Förster.

### Der Nothhelfer.

(Fortsetzung.)

Thurmann freuete sich des nützlichen, der Familie Härmner erwiesenen Liebedienstes, er kehrte heim und schlich eben über den Vorfaal nach seiner Thür, als ihn gleichsam eine Geisterstimme rief. Der Ton kam aus dem Gange her, welcher zu der Wohnung der Frau von Ulow führte, er eilte hin und erblickte, vom Monde beleuchtet, ihre Minna in der halb geöffneten Pforte. O, mein Herr! lächelnde sie: wie danke ich Gott für diesen Zufall. Helfen Sie, Würdigster! Er wird Ihnen vergelten!

Das ist ja Pflicht! entgegnete Jener: ich war heute schon hier und schellte vergebens.

S. Weil man die Kranke keinen Augenblick verlassen konnte, denn sie war völlig irr' und ich ward zum Glücke des Messers mächtig, das sich die Trostlose eben in's Herz stoßen wollte. Ihr Blut ist in der furchtbarsten Wallung, es tödtet sie vielleicht, ach, könnte uns Ihre Güte einen Arzt zuführen!

In der nächsten Minute! versicherte Hugo: Einen Wundarzt überdies. Er ist schon im Hause; ich hole ihn.

Engel Gottes! flüsterte Minna, auch schien es ihm, als ob er wirklich der Stellvertreter eines solchen in diesem mystischen, nun plötzlich zur Pazientenburg gewordenen Hauses sey. Blichschnell, wie der erwähnte Seiltänzer aus dem Fenster des Rosenbau-